

Fachpressekonferenz Hannover Messe 2009 ComVac

**21. April 2009, 11:30 Uhr,
Convention Center, Saal 13/14 (VDMA-Arena)**

**Dipl.-Wirtsch.-Ing. Thomas Kaeser
Geschäftsführer KAESER KOMPRESSOREN GmbH, Coburg
Vorsitzender des VDMA-Fachverbandes Kompressoren,
Druckluft- und Vakuumtechnik**

Es gilt das gesprochene Wort

Kompressoren, Druckluft- und Vakuumtechnik:

- Zweistelliger Umsatzanstieg in 2008**
- Für 2009 Umsatzrückgang erwartet**
- ComVac 2009: Schwerpunkt Energieeffizienz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Internationale Leitmesse der Druckluft- und Vakuumtechnik, die seit 2005 als „ComVac“ unter dem Dach der Hannover Messe stattfindet und von unserem Fachverband ideell getragen wird, findet für unsere Branche in einem schwierigen, wirtschaftlich angespannten Umfeld statt. Dennoch:

1. Die deutschen Hersteller von Kompressoren, Druckluft- und Vakuumtechnik haben strukturelle Wachstumschancen. Sie stellen nach wie vor eine Zukunftsbranche dar.
2. Angesichts von gestiegenen Rohstoff- und Energiepreisen – auch wenn Sie im Moment eher niedrig sind – und einem konjunkturellen Abschwung steigt die Bedeutung von Energieeffizienz. Wir beweisen auf der ComVac, dass wir „weiter Druck machen“ und dass „ohne Nichts nichts geht“. Wir können zeigen, dass wir bei der aktuellen Diskussion um Energieeinsparmöglichkeiten unseren Kunden konkrete Lösungen anbieten.

Nun zur gegenwärtigen Konjunkturlage:

Die deutschen Hersteller von Kompressoren, Druckluft- und Vakuumtechnik sind weiterhin „Spitze“. Mit 18,5 % Welthandelsanteil sind sie aller Voraussicht nach auch im Jahr 2008 auf Platz 1 der größten Lieferländer und liegen damit deutlich vor Italien (11,2 %) und den USA (10,6 %) (**Bild 1**).

Die deutschen Exporte beliefen sich im Gesamtjahr 2008 auf rund 4,4 Mrd. EURO, was einen Anstieg von 7,7 % gegenüber 2007 bedeutet. Rund 56 % der deutschen Kompressoren-, Druckluft- und Vakuumtechnikexporte gehen nach Europa, hiervon 46 % in die EU 27-Länder (**Bild 2**). Hauptabnehmerland ist weiterhin China mit einem Anteil von mittlerweile 11,9%, gefolgt von USA, dem Newcomer Ungarn, Frankreich und Italien.

Nach Südkorea, Partnerland der diesjährigen Hannover Messe, exportierten wir im Jahre 2008 Produkte und Dienstleistungen im Wert von 120 Mio. EURO. Damit waren die Exporte gegenüber 2007 um rund 12 Prozent rückläufig.

Nach einem erheblichen Nachfrageanstieg um 45% in 2006 haben sich die gesamten Auftragseingänge in 2007 auf hohem Niveau eingependelt (**Bild 3**). Seit Mitte des Jahres 2008 schlägt die sich abkühlende Weltwirtschaft auf die Zahlen durch, wenn auch nicht - wegen der noch vollen Auftragsbücher - mit aller Härte. Im Gesamtjahr 2008 lagen die preisbereinigten Auftragseingänge insgesamt um 7% unter dem sehr guten Vorjahresniveau. Hierbei ist die Inlandsnachfrage 2% gegenüber dem Vorjahr gestiegen, während die Auslandsnachfrage seit dem Spätsommer spürbar nachgelassen hat und jetzt das Vorjahresergebnis um 10% verfehlt hat. Mittlerweile liegen die Werte unter denen des Jahres 2006, aber noch deutlich über den Werten des Referenzjahres 2005.

Der Verlauf in den Teilbranchen Druckluft- und Vakuumtechnik ist unterschiedlich. Während die Auftragseingänge der Druckluft- und Vakuumtechnik im Jahre 2007 noch um insgesamt 16 % bzw. 9% zulegen (**Bild 4, Bild 5**), erreichte die Vakuumtechnik im abgelaufenen Jahr noch das Vorjahresniveau, die Drucklufttechnik war mit 4% bereits leicht rückläufig. Derzeit federt die vergleichsweise positive Entwicklung bei den Prozesskompressoren (+33% in den ersten beiden Monaten 2009) den vergleichsweise starken Rückgang bei der Druckluft- und Vakuumtechnik (-33% bzw. -44%) ab, so dass es für die Kompressoren, Druckluft- und Vakuumtechnik insgesamt zu einem Rückgang von -15% kommt.

Vor diesem Hintergrund und einer mehrmonatigen Verzögerung zwischen Auftragseingang und Umsatzrealisierung berücksichtigend rechnen wir - nach einem realen Umsatzanstieg von 10 Prozent in 2008 - für das Jahr 2009 mit einem deutlich einstelligen Umsatzrückgang. Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass es in einigen Marktsegmenten der Druckluft- und Vakuumtechnik auch deutlich stärkere Rückgänge geben kann.

Meine Damen und Herren,

mit der Drucklufttechnik sind wir bereits über viele Jahre auf der Hannover Messe vertreten, mit der Vakuumtechnik seit 2003. In Zeiten der Krise profitieren wir davon, dass unsere Produkte, Systeme und Dienstleistungen in sehr viele, teils völlig verschiedene Anwenderbranchen gehen und dort zu optimierten Produktionsabläufen beitragen.

Schwerpunkt unserer diesjährigen Messebeteiligung ist - wie schon in 2007 - das Thema „Energieeffizienz“. Dies ist kein neues Thema: Bereits vor zwölf Jahren begannen die im VDMA organisierten Hersteller und Anbieter von Drucklufttechnik mit einer Seminarreihe zur Effizienz in Druckluftsystemen. Seitdem hat das Thema nicht an Bedeutung verloren, sondern durch die allgemeine energiepolitische Diskussion weiter an Bedeutung gewonnen.

Einige konkrete Beispiele für Energieeinsparmöglichkeiten bei der Drucklufttechnik stelle ich Ihnen gleich vor. Doch zunächst einmal erhalten Sie Unternehmensbeispiele für Energieeffizienz bei der Vakuumtechnik von Herrn Dr.-Ing. Soest. Die von uns ausgewählten Beispiele stehen stellvertretend für die Innovationskraft der Branche. Experten aus unserem Fachverband werden auch auf der Sonderschau Energieeffizienz interessierten Besuchern Rede und Antwort stehen.

Hannover, 21. April 2009

VDMA auf der ComVac 2009:
Halle 26 Stand B29

VDMA Fachverband Kompressoren, Druckluft- und Vakuumtechnik
Lyoner Str. 18
60528 Frankfurt a. M.
Tel: 0 69/66 03-12 96
Fax: 0 69/66 03-22 96
E-Mail: ulrike.maetje@vdma.org
Internet: www.vdma.org/kdv